

Ralph sichert sich 1. Weserbergland-Cup 2023

von Thony Restel

Nach der Deutschen Meisterschaft vom 25.02.2023 lud die Eiskalte Bande aus Hameln um das Trio Deniz Oral, Philipp Pook und Linus Hoffmann erneut als Organisator ein, diesmal zum 1. Weserbergland-Cup am 29.07.2023. 16 Spieler kamen der Einladung nach und trotz Abwesenheit der drei Jungstars Till Dion, Valentin Dietze und Linus Restel entwickelten sich im Foyer der Sporthalle Emmerthal hitzige Partien mit einer doppelten Round Robin und anschließenden Play-Offs. Nach gut 9 Stunden Turnierzeit stand am Ende mit Ralph Pommerenke der verdiente Sieger fest. Spätestens nach dem 7:1 im dritten Spiel des Finales gegen den bis dahin souveränen Vorrundenprimus Martin Dion war für Ralph der Turniersieg in unmittelbarer Reichweite. Verdient auch deshalb, weil sich Ralph im Laufe des Turniers stetig steigerte und einer der Knotenlöser womöglich im Viertelfinale das 4:0 im entscheidenden 5. Spiel gegen Christian Dunnink war. Wie eng es teilweise zuging, zeigt der Blick auf die Vorrundentabelle, den Siebten, Johannes Brunner, trennten ganze 4 Punkte vom Drittplatzierten, Ralph. Zum Feiern als Erster hatte Johannes am Vormittag Anlass, er sicherte sich souverän den Juniorentitel 2023. Mit dem Erreichen des Halbfinals, nach seinem Erfolg im Viertelfinale gegen „Classic Brunske“, dem Deutschen Meister von 2015, war Johannes neben Ralph sicher der Spieler des Tages.



(Weserbergland-Cup 29.7.2023 Emmerthal/HamelN)

Gespannt war man auf das Eiskalte Bande Trio Deniz, Philipp und Linus. Ziel war nach der Vorrunde ein Platz in den Play-offs, unter den ersten Acht. Diesen Platz 8 hatte in der Setzliste „Old Rooster“ Thony inne. Doch schon im ersten Spiel konnte Thony knapp mit 2:1 gegen Linus ein Zeichen setzen und war an diesem Tag ein beständig unbequemer Gegner mit am Ende 42 Punkten und Platz 5 in der Vorrunde. Hingegen drohte Tim Tigges, Deutscher Meister 2008, phasenweise aus den Top 8 zu kippen. So verlor er wichtige Punkte beim 1:2 gegen Deniz. Am Ende konnte er sich aber beruhigende 6 Punkte auf den 9. Platz, Philipp Pook, herausspielen. Philipp spielte ein stellenweise furioses Angriffs-Tischeishockey und erzielte 120 Tore in 30 Spielen, 4 Tore im Schnitt pro Spiel! Ein aktuell fleißiger DTEV-Spieler, Isidor Konrad Maier, landete in der Vorrunde auf Platz 11 hinter Linus Hoffmann. Isidor fuhr insgesamt 10 Siege ein und konnte mit je einem 3:2 gegen „Old Rooster“ und „Animal“ ein Ausrufezeichen setzen. Je eine Durchhaltetapferkeitsmedaille verdienten sich Jens Scheithauer, Michael Grothe, Gerhard Brunner und Heinz-Hermann Bertram. Alle zeigten durchaus gute Ansätze, mussten aber auch dem doppelten Round Robin Turnierverlauf am Ende kräftemäßig ein wenig Tribut zollen. Gerhard Brunner konnte allerdings an die Leistungen der vergangenen Turniere nie so richtig anknüpfen und landete enttäuschend auf dem 15 Platz. Gerhard, das kannst du viel besser! Souverän der Vorrundenauftritt Martin Dion, der mit nur 49 Gegentoren die beste Abwehr präsentierte und nur eine einzige Vorrundenniederlage mit 2:3 gegen Ralph hinnehmen musste. Frank Rasche spürte stellenweise den

heißen Atem der beiden Kältestarre Spieler Christian und Thony, konnte sich am Ende aber mit 2 Punkten Vorsprung den vierten Vorrundenplatz sichern. Erforderte bei hoher Luftfeuchtigkeit die Round Robin starken Einsatz, ging es dann noch mit intensiver Schlagkraft mit den Play-Offs weiter. Im Finale bäumte sich Martin gegen die drohende Niederlage mit einem späten Ausgleich 20 Sekunden vor Schluss zum 3:3 noch einmal tapfer auf. Ralph schweißte jedoch 2 Sekunden vor Ende zum 4:3 ein und konnte den Weserbergland-Cup Sieg feiern. Insgesamt war es ein intensiver Tischeishockeysamstag bei guten Niveau, schönen Toren und netter Atmosphäre.

Vielen Dank an die Eiskalte Bande für die Turnierorganisation und Service. Danke auch an Manni für die Ergebnisführung!



1. Weserbergland-Cup 2023. Das Podest:

1. Ralph Pommerenke
2. Martin Dion
3. Frank Rasche